



## **Medienmitteilung vom 24. April 2013**

### **10 Jahre Buskers Bern – Gedanken zum Jubiläum**

#### **Flauer Berner Kultursommer**

Strassenkünstler/innen (engl. Buskers) begeistern weltweit die Menschen an Buskers-Festivals. Vielfältigste Darbietungen aus den Bereichen Musik, Streetperformance, Theater und Artistik, maximale Publikumsnähe und minimale Eintrittsgelder bestimmen das Erfolgskonzept. Darin erkannten die Schwestern Lisette und Christine Wyss Potenzial für die Belebung des flauen Berner Kultursommers in der Bundeshauptstadt und gründeten deshalb 2004 das Buskers Bern Strassenmusik-Festival. Seither leiten sie das Festival gemeinsam, 2008 stiess Stef Reber zum Leitungsteam. Assistent und unterstützt werden sie von Helena Hebing und einem engagierten und treuen Team.

#### **Buskers Bern bringt Leben in die Stadt**

Berns Altstadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und gibt für ein Strassenkunst-Festival eine einzigartige Kulisse ab. Die Berner Plätze und Lauben sind ideale Bühnen und bieten Ausweichmöglichkeiten bei Schlechtwetter. Buskers Bern ist eng mit der kulturellen Identität und dem lokalen Gewerbe der Stadt verbunden. Als zusätzliche Attraktion ergänzt dieses Openair-Festival der speziellen Art die Berner Veranstaltungsagenda ideal und füllt die Lücke in der Sommerpause vieler Kulturhäuser.

Buskers Bern traf den Nerv der Zeit, hat sich überraschend schnell etabliert und ist heute aus der Berner Kulturszene nicht mehr wegzudenken. In neun Jahren hat sich die Publikumszahl bei annähernd gleich bleibendem Festivalgelände von 25'000 auf 75'000 verdreifacht. Das Festival gehört zu den Top-Events der Stadt Bern und wird von Bern Tourismus international vermarktet.

#### **Hochstehende Strassenkunst – hautnah und für alle**

Während drei Tagen begeistern am Buskers-Festival in Bern Ende Sommerferien 150 professionelle Künstler/innen aus über 20 Nationen in rund 300 Shows Jung und Alt. Das Publikum honoriert die Darbietungen auf den 30 Bühnen mit Hutgeld und leistet mit dem Kauf von Programmheft & Festivalbändeli seinen Beitrag an die Organisation des Non-Profit-Festivals. Die internationale und nachhaltige Gastrokultur mit mittlerweile 50 Ständen ist Teil des Festivalkonzepts und ergänzt das Angebot für Ohr und Auge optimal.

Organisiert und getragen wird Buskers Bern von einem 40-köpfigen Organisationskomitee und rund 250 Freiwilligen. Seit 2008 ist Buskers Bern Teil der städtischen Kulturstrategie.

## **Fragiles Gleichgewicht - geglückte Gratwanderung**

Buskers Bern basiert konzeptuell und finanziell auf drei Säulen: Hutgeld statt Gagen (sowohl seitens der Künstler/innen wie auch des Publikums), freiwilliger Bändelkauf in einem offenen Festivalgelände statt fixe Eintritte in eine abgesperrte Zone und ein hoher Anteil an Freiwilligenarbeit statt Entlohnung. Jahr für Jahr beweisen das spendable und respektvolle Publikum sowie die zahlreichen freiwilligen Helfer/innen von neuem ihre Solidarität gegenüber Buskers Bern und garantieren damit das Weiterbestehen des Festivals. Sollte eine dieser tragenden Säulen einknicken, wäre Buskers Bern in seiner Existenz gefährdet.

Expansionswünschen hat Buskers Bern bisher kaum entsprochen, Verdichtung und Optimierung statt Vergrösserung waren stets die Devise. Herausforderungen gibt es deren noch genug: Das Festival ohne abgeschlossenes Terrain und damit ohne gewichtigen Anteil an Vorverkauf ist wie kaum ein anderes Openair-Grossevent äusserst wetterabhängig.

In der unteren Altstadt Bern, einem Wohnquartier und UNESCO-Welterbe, stösst Buskers Bern zudem logistisch und organisatorisch überall an Grenzen. Die steigende Regulierungsfreudigkeit und das zunehmende Sicherheitsdenken der Gesellschaft bringen jährlich neue Vorschriften, Hindernisse und Herausforderungen hervor.

Trotz all diesen Faktoren, welche das fragile Gleichgewicht des Festivals beeinflussen, hat Buskers Bern die heikle Gratwanderung bis heute erfolgreich gemeistert: Die intime Atmosphäre und der einmalige Charme in den Berner Gassen konnte bei wachsendem Erfolg und Publikumszustrom sowie unter teilweise erschwerten Bedingungen beibehalten werden.

Weiterhin investiert Buskers Bern alljährlich viel Herzblut und Engagement in ein qualitativ hochstehendes und innovatives Hauptprogramm und setzt mit einem ausgefallenen Rahmenprogramm auch inhaltlich und gestalterisch immer wieder überraschende, neue Akzente.

## **Die Grafik von Buskers Bern**

Seit zehn Jahren gestaltet das Atelier für Gestaltung duplex\_bern, Reto Meichtry und Raphael Jundt, die Plakate für Buskers Bern. Der Schriftzug mit dem offenen U, das einerseits auf den Kollekten-Hut der auftretenden Buskers, andererseits auf die Aareschleufe anspielt, dient seit Beginn als bindendes visuelles Element. Das grüne Logo bildet im oberen Drittel jeweils den Kopf der Plakate und zieht sich als roter Faden durch alle Jahre.

Jährlich entwirft duplex\_bern im Auftrag von Buskers Bern ein neues Sujet, das die Themen Musik, Strasse, Hutgeld und Altstadt aufgreift. Formal sind die Sujets ausgesprochen grafisch und klar, in ihrer Aussage immer mehrdeutig. Die Plakate bestechen durch ihre Schlichtheit, sind unverkennbar und heben sich wohltuend von gängigen Veranstaltungsplakaten ab.

Das Sujet der Plakate wird von duplex\_bern jeweils für alle Anwendungen sorgfältig aufbereitet (Postkarte, Bracelet, Mehrwegbecher, T-Shirt).

## Alle Sujets im Überblick (siehe auch Anhang)

- 2004 Aareschlaufe wird zur Inselkette: *Die Ferien kommen nach Bern!*
- 2005 Strassenbauarbeiter spielt Gitarre: *Spielort wählen – einparken – Münz einwerfen – geniessen*
- 2006 Senklochdeckel wird zum Lautsprecher: *Statt Bach – Buskers*
- 2007 Fussabdrücke tanzen: *Auftritte im Takt*
- 2008 Pylon wird zum Blasinstrument: *5 Jahre Buskers – und immer noch Puste*
- 2009 Fussgänger geht auf der Klaviertastatur: *luege, lose, loufe*
- 2010 Helvetia auf Münze hält Mikrophon und Verstärker: *Kopfsteinzaster*
- 2011 Grammophon spielt den Pflasterstein: *Bsetzphonie*
- 2012 Zahlenspiel (30 Punkte - 30 Bühnen) ergibt ein Akkordeon, eine Trommel, ein Horn oder einen Hut (vier verschiedene Motive): *Unsere Punkte – deine Linie*
- 2013 10 Prosecco-Gläser als Glasharfe: *Anstossen.*

## Das Jubiläumsplakat



Auch für das Jubiläumsjahr hat duplex\_bern gemeinsam mit der Festivalleitung von Buskers Bern ein neues Sujet entworfen: zehn Prosecco-Gläser, gefüllt mit goldenem, perligen Sekt, zum Anstossen auf das Jubiläum.

Es fällt sofort auf, dass die Gläser unterschiedlich gefüllt sind. Das erkennbare System lässt vermuten, dass es sich um eine Glasharfe handelt. Durch Anschlagen der einzelnen Gläser ertönt eine Melodie.

Natürlich ist es schwierig, die Melodie zu erkennen, zumal die Physik einem ein Schnippchen schlägt: volleres Glas = tieferer Ton, weniger gefülltes Glas = höherer Ton.

Diese von Lisette Wyss eigens für Buskers Bern komponierte Melodie aus zehn Tönen soll zum akustischen Signet der Jubiläumsausgabe von Buskers Bern werden. In einer Endlosschleife dreht sie sich und lullt den Besucher mit ihrer sehnsüchtigen Moll-Harmonik in beschwingtem Dreiviertel-Takt ein, um sich als Ohrwurm festzusetzen.

Die Musikgruppen erhalten die Melodie im Voraus als Grundform zugeschickt, um sie nach eigenem Gusto zu arrangieren und in ihren Auftritt einzubauen, sei es als Intro, Refrain oder ganzes Arrangement.

Zusätzlich wird die Melodie an weiteren Punkten des Festivals aufgegriffen, und das Publikum erhält in interaktiven Installationen die Möglichkeit, sie auch selbst zu spielen.

## Präsentation Programm 2013

### Perlen fischen

Das Jubiläumsprogramm wird von denselben Künstler/innen gestaltet, die bereits die neun vorherigen Ausgaben mitgetragen haben. Deshalb kommt weder die Tradition zum Zug, maximal fünf Gruppen aus früheren Jahren zu wiederholen, noch wurde ein öffentliches Bewerbungsverfahren durchgeführt. Im berauschenden Fundus der letzten neun Jahre lagen genug Perlen, um das Festival doppelt besetzen zu können.

Dennoch werden nicht exklusiv Wiederholungen auftreten, auch einige neue Produktionen fanden Eingang. Das Programm 2013 verhält sich diesbezüglich invers zu den bisherigen Festivals: Statt 30 Neuheiten und fünf Wiederholungen präsentiert Buskers Bern heuer 30 alte Bekannte und fünf Neuentdeckungen. Daneben bleibt Bewährtes erhalten: Auch zum 10-Jährigen wird das Programm ein breites Spektrum an Stilen bieten, international besetzt sein und durch hohe Qualität bestechen. Es treten ca. 150 vorwiegend professionelle Künstler/innen aus knapp 20 Nationen und drei Kontinenten auf. Wie erwähnt sind viele davon alte Freunde, die für grosse Wiedersehensfreude sorgen werden.

### Das Programm

Wie üblich gruppieren sich die Musikstile um einen Kern aus Folk in unterschiedlicher Ausprägung. In der tanzbaren Richtung gibt es beispielsweise ein Wiedersehen mit den Festival-Urgesteinen The Baghdaddies aus England. Doch auch wer sich ganz aufs Zuhören konzentrieren will, kommt nicht zu kurz: Bekannte Höhepunkte wie die karpatische Hudaki Village Band kommen wieder, und auch Neuheiten wie Ketsurat aus Finnland sind zu entdecken. Neben diesen folkigen Klängen präsentiert Buskers Bern 2013: Tango, Afrobeat, Violinvirtuosen, Cosmodelic Funk, Mambo, Mestizo, Barden, Swing, Hip- und Lindy Hop.

Die Musik wird durch zusätzliche Sparten ergänzt: Comedy, Jonglage, Körperartistik und Puppentheater mit Publikumslieblichen wie Trukitrek und Alex Barti finden sich im Programm. Ein stählernes Höllenvieh wird frei durchs Gelände marodieren, dazu ein holländischer Minibus, in dem es immer noch Platz hat für einen mehr.

Auch Kinder kommen auf ihre Rechnung, doch müssen sie später am Abend ein bisschen anpassen: Der Fakir ist wieder da und bringt seine Schlange mit.

Das Programm steht unmittelbar vor seinem Abschluss, letzte Verhandlungen sind im Gang, nach deren Abschluss rückt der Fokus der Organisation ganz auf die Umsetzung und weitere inhaltliche Akzente. Parallel zur Programmation läuft seit längerer Zeit eine intensive inhaltliche Auseinandersetzung mit der Frage, welche speziellen Programmpunkte den Charakter des Festivals akzentuieren könnten. Dabei - wie schon oft davor - zeigt sich klar: Wir stossen an.

## **Anstossen**

Von Beginn an war dem Festival seine malerische Kulisse gegeben, doch dadurch auch ein enger Rahmen gesetzt. Die untere Berner Altstadt ist geprägt von unterschiedlichsten, berechtigten und oft gegensätzlichen Interessen. Weder nach oben noch zur Seite ist da viel Luft, schnell scheitern Ideen an Grenzen. Buskers Bern nimmt dies als Herausforderung, versucht das Mögliche auszureizen und Neues zu versuchen. So wird für dieses Jahr die Gerechtigkeitsgasse neu ins Festivalgelände integriert und mit der Krypta der Kirche St. Peter und Paul kommt zum ersten Mal ein Innenraum als Spielort zum Zug.

Weitere anstössige Inputs sind in Planung, doch noch nicht spruchreif. Bereits gesetzt ist eine grosse Tafel im Festivalgelände, an der Besucher/innen eingeladen sind, eine grosse Tischgemeinschaft zu bilden.

Denn vor allem wollen wir anstossen: mit allen, die uns unterstützen, sei es als dankbares Publikum oder durch tatkräftige Mithilfe; und darauf, dass all die bisherigen verzaubernden Momente in einer pulsierenden Berner Altstadt möglich waren und der einmalige Geist von Buskers Bern noch einige Jahre erhalten werden kann. Prosit.

## **Freiwillige Helfer/innen gesucht**

Buskers Bern funktioniert nur dank der tatkräftigen Unterstützung von rund 250 freiwilligen Helfer/innen. Die Anmeldung für Volunteers ist jetzt aufgeschaltet auf [www.buskersbern.ch](http://www.buskersbern.ch).

Fotos in Druckqualität und zvg finden Sie auf [www.buskersbern.ch](http://www.buskersbern.ch)

Für Fragen und Stellungnahmen steht Ihnen die Festivalleitung gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüssen

### **Kontakt**

Christine Wyss  
Co-Festivalleitung  
Daxelhoferstr. 5  
CH-3012 Bern  
+41 78 804 43 13  
[christine.wyss@buskersbern.ch](mailto:christine.wyss@buskersbern.ch)

Stef Reber  
Co-Festivalleitung  
Daxelhoferstr. 5  
CH-3012 Bern  
+41 79 354 40 94  
[stef.reber@buskersbern.ch](mailto:stef.reber@buskersbern.ch)

## Buskers Bern #10 in Kürze

### **10. Buskers Bern Strassenmusik-Festival**

**DO-SA, 8.-10. August 2013 (DIN-Woche 32, letztes Sommerferien-Wochenende)**

**18.00 - 24.00 Uhr**

**Untere Altstadt Bern zwischen Zytglogge und Nydegg**

35 Gruppen (Musik, Artistik, Comedy, Puppentheater, Streetperformer, Spektakel, Jonglage, Theater und Kunst) spielen auf rund 30 Plätzen nach Programm total rund 300 Shows.

**BIZAAR** – der Aktionsmarkt auf der Münsterplattform

**Kinderprogramm** auf der Münsterplattform: FR/SA schon ab 15 Uhr

**Jugendbühnen Buskers** in der Postgasse, programmiert von „Junge Bühne Bern“

**Essen & Trinken:** DO/FR: 18.00-24.30 Uhr, SA: 16.00-24.30 Uhr

Party im **Buskershaus:** Buskers Bands live, Disco, Jam, Bar im Kornhausforum

DO: 23.30-03.30 Uhr, FR/SA: 23.30-06.00 Uhr

**RaBe@buskers:** Radio RaBe sendet live vom Casinoplatz

**Vorverkauf Programmheft & Festivalbändeli ab Montag, 22. Juli:**

CHF 10.00 resp. CHF 20.00 (Gönner/innen, 3x Gratiseintritt ins Buskershaus)

### **Vor- und Verkaufsstellen:**

Bern Tourismus Bahnhof und Bärengraben, Thalia Bücher, Stauffacher Buchhandlung, Haupt Buchhandlung, Zytglogge Buchhandlung, Chop Records, Musik Müller, Musikhaus Krompholz, studiosounds, OLMO Ticket, Fizzen, Yamatuti, Boutique Nelli, Caffè Bar Sattler, Apfelgold – desserts et livers, La Marra Frischteigwaren, Adriano's Bar & Café, wartsaal kaffee bar bücher, Asian Food Provision Market, Schnittpunkt, Haarscharf, Checkpoint Jugendamt, Kulturbüro Bern

### **on-line-Bestellung:**

[www.buskersbern.ch](http://www.buskersbern.ch)

Am Festival selber sind Programmheft & Festivalbändeli ausserdem an allen **sechs Infoständen** und bei **fliegenden Verkäufer/innen** erhältlich.

### **Weitere Informationen:**

[www.buskersbern.ch](http://www.buskersbern.ch) | [info@buskersbern.ch](mailto:info@buskersbern.ch)

Festivalleitung: Christine Wyss, 078 804 43 13 oder Stef Reber, 079 354 40 94

## Programm Buskers Bern 2013, Stand: 24. April 2013

|    | Name  | Land            | Stil                         | URL  | Bisherige Auftritte bei Buskers Bern   |
|----|---|-----------------|------------------------------|--|--|
| 1  | Alex Barti                                  | DEN             | Marionettenshow              | puppetshow.dk  | 2006, 2008                             |
| 2  | La Andariega                                | CUB             | Kinder-Tanztheater           | camaquito.org/de/projekte/kulturprojekte/39/la-andariega-europa-tournee- | ***                                    |
| 3  | Anderscht                                   | CH, Appenzell   | Hackbrett Mondial            | anderscht.ch   | 2009                                   |
| 4  | Angel Maria Torres y sus ultimos Mamboleros | MEX/CH          | Mambo                        | angelmariatorres.com   | 2006                                   |
| 5  | The Baghdaddies                             | UK              | Turbo Folk Ska               | baghdaddies.com  | 2004, 2005, 2007                       |
| 6  | The Box                                     | CH, Biel        | Beatbox Jonglage             | romanocarrara.ch   | 2009                                   |
| 7  | Buenos Aires Swing Kids                     | ARG/CH          | Lindy Hop Dance & Swing Band | youtube.com/watch?v=vnHg8wo1sUw  | 2010                                   |
| 8  | Carlo Maver                                 | IT              | Bandoneon Solo               | carlomaver.it  | 2005, 2006                             |
| 9  | David Stricker                              | CH, Neuchâtel   | Steinskulpturen              | davidstricker.ch   | 2004, 2009                             |
| 10 | Delinus                                     | NL              | Minibus                      | delinus.com  | 2008, 2010                             |
| 11 | Doghead                                     | UK              | Robobeasts                   | doghead.tv   | 2009                                   |
| 12 | Le Due e un Quarto                          | IT              | Puppenshow / Walking Act     | ledueunquarto.it   | ***                                    |
| 13 | Faela                                       | SWE/BOS/ARG/CHI | Mestizo                      | maestromusic.se/artists.php?id=1   | 2011                                   |
| 14 | The Faranas                                 | MALI/SEN/CH     | Afro Beat                    | thefaranas.com   | 2006                                   |
| 15 | F-Art                                       | FIN/CH          | Seiltanz Objekttheater       | f-art.ch   | 2004                                   |
| 16 | Figurentheater Lupine                       | CH, Biel        | Figurentheater für Klein und | figurentheaterlupine.ch  | 2004, 2005                             |
| 17 | Funny Bones                                 | JPN/UK          | Street Comedy                | funnybones.jp  | 2011                                   |
| 18 | Guixot de 8                                 | ESP             | Recycling Spiel-Objekte      | guixotde8.com  | 2009                                   |
| 19 | Hudaki Village Band                         | UKR             | Karpaten-Dorfmusik           | hudaki.org   | 2010                                   |
| 20 | Ketsurat                                    | FIN             | Karelisch A Cappella         | ketsurat.fi  | ***                                    |
| 21 | Le Rex                                      | CH, Bern        | Street Jazz                  | lerexmusic.ch  | 2010                                   |
| 22 | Loyko                                       | RUS             | Virtuos Violin               | loyko.net  | ***                                    |
| 23 | Nilsa                                       | MOC/CH          | African Funk Hop             | nilsamusic.ch  | 2010                                   |
| 24 | Pianococktail                               | CH, Genève      | Cocktail-Piano               | pianococktail.org  | 2010                                   |
| 25 | Residual Gurus                              | ESP             | Organic Rhythm               | residualgurus.com  | 2011                                   |
| 26 | She'koyokh                                  | UK              | Virtuos Klezmer              | shekoyokh.co.uk  | 2009                                   |
| 27 | Sheelanagig                                 | UK              | Gypsy Folk Jazz              | sheelanagig.co.uk  | 2009, 2011                             |
| 28 | Thomas Blackthorne                          | UK              | Fakir                        | blackthorne.it   | 2007, 2009                             |
| 29 | Tobarich Duo                                | CHI             | Körper-Artistik              | tobarich.cl  | 2005, 2007                             |
| 30 | Tomazobi                                    | CH, Bern        | Neue Berner Troubadours      | tomazobi.ch  | 2005                                   |
| 31 | Trukitrek                                   | ESP/BRA         | Puppentheater                | trukitrek.net  | 2004, 2005, 2006, 2008, (2010), (2012) |
| 32 | United Vibrations feat. Conrad Kira         | UK              | Cosmodelic Afro-Punk         | unitedvibrations.co.uk   | 2012                                   |
| 33 | The Vendetta Orchestra                      | IRL/IT/CH/ESP   | Razorblade Deathfolk         | myspace.com/thevendettaorchestra   | 2012                                   |
| 34 | Vespaqua                                    | NL              | Spa mobil                    | vespaqua.nl  | ***                                    |
| 35 | Vincent de Rooij                            | NL              | U-Boot                       | vincentderooij.nl  | ***                                    |
| 36 | Violentango                                 | ARG             | Tango Moderno                | violentango.com  | 2008, 2009                             |